

**4. KONFERENZ  
GEWERKSCHAFTLICHE  
ERNEUERUNG**

Programm und  
Anmeldung unter  
[www.rosalux.de/  
streikkonferenz](http://www.rosalux.de/streikkonferenz)

# AUS UNSEREN KÄMPFEN LERNEN

STREIKS AUSWERTEN,  
STRATEGIEN ENTWICKELN,  
POLITISCHER WERDEN.

**15.-17. FEBRUAR 2019  
IN BRAUNSCHWEIG**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

In Kooperation mit



Braunschweig;  
Salzgitter-Peine;  
Wolfsburg



Süd-Ost-  
Niedersachsen



SÜD-OST-  
NIEDERSACHSEN



Bezirksverband  
Braunschweig



Kooperationsstelle



Region  
SüdOstNiedersachsen

# PROGRAMM

## AUS UNSEREN KÄMPFEN LERNEN

**Tagesstreiks der IG Metall, Arbeitskämpfe in den Krankenhäusern und bei Ryanair, Nadelstichaktionen gegen Amazon im Weihnachtsgeschäft:** In unseren gewerkschaftlichen Kämpfen entstehen neue Formen der Gegenwehr. Wir wollen sie auf der Konferenz in den Blick nehmen und auswerten. Was können wir aus ihnen lernen? Wie können wir Erfolge verallgemeinern, alte Routinen durchbrechen und unsere Durchsetzungskraft stärken? Wie reagieren wir auf eine Politik, die Beschäftigtenrechte abbaut, Tarifverträge schleift, Gewerkschaften schwächt und rassistische Spaltungen verschärft?

**Zusammen mit hunderten Aktiven aus unterschiedlichen Gewerkschaften,** mit WissenschaftlerInnen und Menschen aus der Streiksolidarität wollen wir diskutieren, wie wir mit neuen, offensiven Strategien die kommenden Auseinandersetzungen gewinnen können.

**SEI DABEI, MELDE DICH AN UND BRING KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN MIT!**

### ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FORMATEN

Im Zentrum der Konferenz stehen **Arbeitsgruppen (AG)**. Sie bieten Raum zur Diskussion unterschiedlicher Erfahrungen. **Abendveranstaltung, Auftakt** und **Abschluss** sind gemeinsame Veranstaltungen, die im Plenum stattfinden.

### THEMENSEMINARE

In den Themenseminaren wird in kleinerer Runde ein spezielles Thema behandelt. Hier ist auch Raum für Vorträge, Textarbeit, Filme oder ähnliches.

### PRAXISSEMINARE

Die Praxisseminare dienen der Vermittlung konkreter Methoden. Zum Teil ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Bei Interesse frühzeitig anmelden!

### BRANCHENTREFFEN UND FOREN

**Branchentreffen** dienen dem Austausch und der Vernetzung zwischen Beschäftigten einzelner Branchen. Für welche Branchen diese Treffen angeboten werden, hängt von der Zusammensetzung der Konferenz-TeilnehmerInnen ab und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. **Foren** dienen dem Austausch und der Vernetzung jenseits von Branchen.

**FREITAG, 15.02.2019**

**AB 15:00 UHR ANMELDUNG**

**15:30–17:30 UHR THEMEN- UND PRAXISSEMINARE**

**THEMENSEMINAR A: «... UNVERMUTET BRACH DER STREIK AUS.» 50 JAHRE SEPTEMBERSTREIK** UDO ACHTEN (Autor, seit den 1960ern in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit tätig)

**THEMENSEMINAR B: AKTUELLE LAGE DER WELTWIRTSCHAFT UND DIE KONKURRENZ DER WIRTSCHAFTSBLOCKE. ENDET DAS NEOLIBERALE ZEITALTER? WAS PASSIERT IN DER AUTOMOBIL-INDUSTRIE?** WINFRIED WOLF (Ökonom, Redaktion Lunapark). Moderation: DANIEL BEHRUZI (freier Journalist) & PABLO ALDERETE (Vertrauensmann, Daimler Untertürkheim)

**PRAXISSEMINAR I: 1000 NADELSTICHE: DRUCKAUFBAU ALTERNATIV UND ERGÄNZEND ZUM KLASSISCHEN STREIK. KONKRETE IDEEN, AKTIONEN, PLANUNGEN** PETER RENNEBERG (ORKA)

**PRAXISSEMINAR II: WERDE STAMMTISCHKÄMPFERIN! ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN ALLTAGSRASSISMUS** HERBERT SCHMIDT & CHRISTIAN SCHNEIDER (Bündnis Aufstehen gegen Rassismus)

**PRAXISSEMINAR III: VON ABHÄNGIG ZU EIGENSTÄNDIG: DIE HANDLUNGSFÄHIGKEIT VON AKTIVEN FÖRDERN. METHODEN FÜR DEN ALLTAG** BIRGITTA WODKE & ALICE HAMDİ (Bewegungsschule)

**18:00–20:30 UHR ABENDVERANSTALTUNG**

**BEGRÜSSUNG:** SABINE REINER (Stellv. Vorsitzende Rosa-Luxemburg-Stiftung), MEHRDAD PAYANDEH (Vorsitzender DGB Niedersachsen)

**GEWERKSCHAFTLICHE HANDLUNGSPERSPEKTIVEN IN DER ABSTIEGSGESELLSCHAFT**

**EINLEITUNGSREFERAT:** OLIVER NACHTWEY (Universität Basel, Autor «Die Abstiegsgesellschaft»)

**PODIUM:** CHRISTINE BEHLE (Vorstandsmitglied ver.di), HANS-JÜRGEN URBAN (geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall), MARLIS TEPE (Vorsitzende GEW), BERND RIEXINGER (Vorsitzender DIE LINKE). Moderation: NELLI TÜGEL (neues deutschland)

**AB 20:30 UHR GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

# SAMSTAG, 16.02.2019

**AB 09:30 UHR ANMELDUNG**

**10:00–12:30 UHR AUFTAKT**

**BEGRÜSSUNG:** SEBASTIAN WERTMÜLLER (Geschäftsführer ver.di Süd-Ost-Niedersachsen), EVA STASSEK (1. Bevollmächtigte IG Metall Braunschweig), HERBERT GRIMBERG (Vorsitzender NGG Landesbezirk Nord)

**VORTRÄGE: TRENDS UND PERSPEKTIVEN DER ARBEITSWELT** NICOLE MAYER-AHUJA (SOFI Göttingen), **KÄMPFE GEWINNEN** JANE MCALEVEY (Organizerin, USA), **RECHTSPOPULISMUS UND GEWERKSCHAFTEN** KLAUS DÖRRE (Universität Jena).

Moderation: FANNY ZEISE & FLORIAN WILDE (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**12:30–14:00 UHR MITTAGSPAUSE**

**14:00–16:30 UHR ARBEITSGRUPPEN**

**AG 1: AKTUELLE ARBEITSKÄMPFE: STAND, PROBLEME, PERSPEKTIVEN** HEINER DRIBBUSCH (Streikforscher, WSI): Trends aktueller Auseinandersetzungen. STEFAN SACHS (1. Bevollmächtigter IG Metall Mittelhessen): Mehr als Warnstreiks - Zur Dynamik der Power-Streiks der IG Metall. JAN VON HAGEN (ver.di NRW): Klinikstreiks – von wegen Krankenschwestern streiken nicht. Moderation: HEINER DRIBBUSCH (Streikforscher WSI)

**AG 2: AUCH WENN DER CHEF ES HASST: GEWERKSCHAFTSAUFBAU IN FEINDLICHEM UMFELD** LAURA SCHIMMEL (NGG Nürnberg-Fürth) & ORRY MITTENMAYER (Lieferanten am Limit Köln): Der Kampf für einen Betriebsrat bei Deliveroo. NN (betrieblich Aktive, Ryanair): Organisieren gegen die Angst. GÜNTER HOETZL (1. Bevollmächtigter IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal), CHRISTIAN MÖCKEL (Erschließungssekretär IG Metall Mitte) & NN (betrieblich Aktive): Erschließungsarbeit in der Kontraktlogistik. Syncreon im Visier. Moderation: ROSA SCHWENGER (ver.di Frankfurt/M, FB Finanzdienstleistungen)

**AG 3: STRATEGIEDEBATTE: WIE WEITER MIT DER BEWEGUNG FÜR MEHR PERSONAL IN DEN KRANKENHÄUSERN?**

SABINE STEIN (Sprecherin ver.di-Betriebsgruppe Uniklinikum des Saarlandes): Erfolg durch partizipative Verhandlungsführung und politische Kampagnenarbeit. THOMAS SMRZLY (ver.di Vertrauensleute-Leitung Uniklinikum Düsseldorf): Im Streik über sich hinauswachsen – 12 Wochen Konflikt an der Uniklinik. BENJAMIN GAMPEL (Vorsitzender ver.di-Betriebsgruppe Uniklinikum Augsburg): Verhandlungsmacht durch Organisierung und öffentliche Streikvorbereitung. N.N. (betrieblich Aktive, Universitätsmedizin Rostock): Schlüsselaktivisten finden und Aktivenstrukturen aufbauen. HARALD WEINBERG (Gesundheitspolitischer Sprecher Bundestagsfraktion DIE LINKE.): Aktuelle politische Entwicklungen und die Bedeutung der Volksbegehren gegen den Pflege-

notstand. Moderation: GRIT WOLF (Sprecherin ver.di-Betriebsgruppe Charité Berlin)

**AG 4: GEGENWEHR IM PREKÄREN UND NIEDRIGLOHNBE-REICH** CHRISTOPH SCHINK (Referatsleiter Gastgewerbe NGG): Fast Food – fast strike. SIDAR CARMAN (ver.di Stuttgart, FB Einzelhandel): Jung, migrantisch, aktiv: Neue Subjekte und Aktionen im Einzelhandel. CHRISTIAN KRÄHLING (Vertrauensmann Amazon Bad Hersfeld): Spaltungsstrategien des Giganten, Gegenstrategien der Aktiven. Moderation: LISA BAUMEISTER (NGG Heilbronn)

**AG 5: DIE EIGENE STÄRKE NUTZEN: ZUM STRATEGISCHEN EINSATZ VON PRODUKTIONSMACHT** KATHARINA WESENICK (ver.di Bundesfachgruppe Luftverkehr) & BEHRAD GHOFRANI (Mitglied ver.di-Bundestarifkommission, BR-Vorsitzender WISAG Flughafen Frankfurt/M): Prekär aber mächtig. Die Auseinandersetzung um einen Branchentarifvertrag bei den Bodenverkehrsdiensten am Flughafen. NN (IG Metall): Die Verwundbarkeit der Just-in-Time-Produktion. Der Streik bei Halberg Guss. Moderation: HERBERT BEHRENS (ver.di Bremen-Nordniedersachsen, FB Einzelhandel/ Besondere Dienstleistungen)

**AG 6: UNTERNEHMERISCHE HOCHSCHULE, PREKÄRE ARBEIT UND WIDERSTAND** ANDREAS KELLER (stellv. Vorsitzender GEW): Auswirkungen des neoliberalen Umbaus der Hochschulen auf die Arbeitsbedingungen. PETER ULLRICH (Netzwerk für gute Arbeit in der Wissenschaft): Vor dem Streik: Vernetzung, Kontextanalyse und innovative Strategien. FRAUKE BANSE (Initiative UniKassel Unbefristet): Wir sind gekommen um zu bleiben! NN (TVStud Berlin): Der Streik für einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte. Moderation: JANA SEPPELT (ver.di Berlin-Brandenburg, FB Bildung, Wissenschaft, Forschung)

**AG 7: WIR BLEIBEN ALLE! KAMPF GEGEN BETRIEBSSCHLIESSUNGEN, UMSTRUKTURIERUNGEN UND VERLAGERUNGEN** ROBERT WEISSENBRUNNER (1. Bevollmächtigter IG Metall Hanau-Fulda): Offensive gewerkschaftliche Strategien gegen Massenentlassungen. PETER SCHMIDT (Referatsleiter Internationales NGG, Vorsitzender EBR Nestlé): Gewerkschaftliche Strategien gegen Profitmaximierung in multinationalen Konzernen. FRANZISKA JUNKER (stellv. BR-Vorsitzende Emden Hafen): Digitalisierung im Emden Hafen. Zukünftige Umstrukturierungen offensiv angehen. JOACHIM SCHUBERT (ehem. Standort-Betriebsrat BBC/ABB/ALSTOM/GE-Mannheim): 30 Jahre Kampf um den Erhalt des Standortes – Erfahrungen und Lehren. Moderation: KAREN BALKE (Kontaktstelle Gewerkschaften Bundestagsfraktion DIE LINKE.)

**AG 8: NO SHORTCUTS!? ORGANIZING IM SPIEGEL INTERNATIONALER ERFAHRUNGEN** JANE MCALEVEY (Organizerin, USA & Autorin «No Shortcuts»): Organizing vs. Mobilizing. Strategien zum Aufbau echter Gegenmacht. JEFFREY RAFFO (Leiter Werkstatt Erschlie-

ßung ver.di NRW): (Hinter-)fragend schreiten wir voran. Entwicklung und Stand von Organizing-Ansätzen in Deutschland. SÖREN NIEMANN-FINDEISEN (Co-Leiter Abteilung Erschließung Gewerkschaft Unia): Organizing und das Ende des absoluten Arbeitsfriedens in der Schweiz. Moderation: LUIGI WOLF (Organizi.ng)

**AG 9: POLITISCHER WERDEN! LOBBYARBEIT, BASISKAMPAGNEN, POLITISCHE BETRIEBSARBEIT** STEFAN JAGEL (ver.di Augsburg, FB Gesundheit): Tarifrunde Entlastung und Pflegevolksbegehren: Mehr als eine Lobbykampagne?! AXEL GERNTKE (1. Bevollmächtigter IG Metall Wiesbaden-Limburg): Bilanz der Rentenkampagnen der IG Metall. ULRIKE EIFLER (Geschäftsführerin DGB Südosthessen): Die politische Rolle des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften. Moderation: SEBASTIAN WERTMÜLLER (Geschäftsführer ver.di Süd-Ost-Niedersachsen)

**AG 10: PERSPEKTIVEN EINER NEUEN ARBEITSZEITOFFENSIVE** REINHARD BISPINCK (ehem. Leiter WSI): Tarifliche Arbeitszeitgestaltung – Wahloptionen als neues Instrument. THOMAS KNABEL (1. Bevollmächtigter IG Metall Zwickau): Jetzt ist unsere Zeit! Auseinandersetzungen in Ostdeutschland um die Angleichung der Arbeitszeiten. LAURA POOTH (Vorsitzende GEW Niedersachsen): Nach den Daten wollen wir Taten. Runter mit der Arbeitszeit, rauf mit den Anrechnungsstunden! Moderation: DANIEL BEHRUZI (freier Journalist)

**AG 11: GEWERKSCHAFTLICHE ANTWORTEN AUF DIE KRISE DER AUTOMOBILINDUSTRIE** AUKE TIEKSTRA (VK-Leiter VW Salzgitter): Erfahrungen mit dem Beschäftigungspakt bei VW. MICHAEL CLAUSS (BR-Mitglied Daimler Untertürkheim, Tarifkommission BW): Auseinandersetzungen um zukünftige Arbeitsplätze in der E-Mobility. WINFRIED WOLF (Ökonom, Redaktion Lunapark): Krise der Autoindustrie – Kritik der E-PKW – Verkehrswende. Moderation: ANTJE BLÖCKER (Gesprächskreis Auto, Umwelt, Verkehr der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**16:30–17:30 UHR KAFFEEPAUSE**

**17:30–19:30 UHR BRANCHENTREFFEN**

**FOREN/THEMEN- UND PRAXISSEMINARE**

**THEMENSEMINAR C: UNION-BUSTER ALS BERUF. WER STECKT HINTER GEWERKSCHAFTSFEINDLICHEN STRATEGIEN** NN (aktion ./.. arbeitsunrecht)

**THEMENSEMINAR D: ALLE MACHT DEN RÄTEN? GEWERKSCHAFTEN UND NOVEMBERREVOLUTION** CHAJA BOEBEL (IG Metall Bildungszentrum Berlin)

Fortsetzung Samstag, 17:30–19.30 Uhr

**PRAXISSEMINAR IV: HALTUNG BEWAHREN! WEG VON DER STELLVERTRETUNG IN DER PRAKTISCHEN ER-SCHLIESSUNGSARBEIT. UNTERSTÜTZENDE WERKZEUGE FÜR GEWERKSCHAFTSSEKRETÄRINNEN UND AKTIVE IM BETRIEB** KIRSTEN HEINING (ver.di NRW)

**PRAXISSEMINAR V: ANSPRACHEOFFENSIVE – KONZEPT, PRAXISBERICHT, TRAINING** LENA WACHWEGER (Organizi.ng)

**PRAXISSEMINAR VI: AUS INDIVIDUELLER ANGST KOLLEKTIVE HANDLUNG MACHEN** PETER RENNEBERG (ORKA)

**FORUM I: AUSTAUSCH- UND VERNETZUNGSTREFFEN STREIKSOLIDARITÄT – INPUTS AUS VERSCHIEDENEN SO-LI-GRUPPEN** Moderation: JULIA KAISER (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

**FORUM II: AUSTAUSCH- UND VERNETZUNGSTREFFEN GEWERKSCHAFTSJUGEND – POLITISCH, AKTIV UND DURCHSETZUNGSSTARK! WO SIND WIR ALS GEWERKSCHAFTSJUGEND VORANGEKOMMEN UND WORAN MÜSSEN WIR NOCH ARBEITEN?** Moderation: ISABELL SENFF (Vorsitzende ver.di Jugend) & MARVIN HOPP (IG Metall)

**BRANCHENTREFFEN WERDEN ZU EINEM SPÄTEREN ZEIT-PUNKT BEKANNT GEGEBEN.**

**19:30–20:30 UHR ABENDESSEN**

**AB 20:30 UHR GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

**SONNTAG, 17.02.2019**

**09:30–12:00 UHR ARBEITSGRUPPEN**

**AG 12: MEHR ALS EIN RITUAL: WARNSTREIKS KREATIV EINSETZEN UND OFFENSIV GESTALTEN** MARTIN GRUN (BR-Vorsitzender Zollern BHW Braunschweig): Beispiel Power-Streik - Lernen fürs nächste Mal. RÜDIGER HARTMANN (Streikleitung, stellv. BR-Vorsitzender Mahle Wölfersheim): 32-Stunden-Warnstreik im Zuge der Tarifrunde 2018 in der Metall- und Elektroindustrie. ARI-ANE RAAD (ver.di Stuttgart, FB Gemeinden): Flexible Streikstrategie in der Tarifrunde Öffentlicher Dienst. Moderation: MALTE STAHLHUT (IG Metall Braunschweig)

**AG 13: AUFSTAND DER TÖCHTER: AUSLAGERUNGEN OFFENSIV UND POLITISCH BEGEGNEN** PATRICK VON BRANDT (ver.di Süd-Ost-Niedersachsen, FB Gesundheit): Servicebetriebe im Krankenhaus: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! ISABELL SENFF (GBR-Mitglied Deutsche Post AG, Vorsitzende ver.di Jugend): Auslagerung und Absenkung bei der Post: Bilanz der Gegenwehr. KNUT-SÖREN STEINKOPF (Gewerkschaftssekretär Organizing und Erschließung ver.di Bundesfachbereich Verkehr) & CHRISTIAN WENDLER & BERND GRÜN (ver.di-Tarifkommission privates Busgewerbe Saarland): Gemeinsam kämpfen! Die Auseinandersetzung im privaten und öffentlichen Busverkehr am Beispiel Saarland. Moderation: KALLE KUNKEL (ver.di Berlin-Brandenburg, FB Gesundheit)

**AG 14: DIE ANGST BESIEGEN: UNION-BUSTING DURCHKREUZEN** ROSA SCHWENGER (ver.di Frankfurt/M, FB Finanzdienstleistungen, angefragt): Erfahrungen bei Travelex. NN (betrieblich Aktive Celenus Kliniken): Union-Busting im Krankenhaus. RUTH KREUZER (stellv. BR-Vorsitzende Wombat's City Hostels Berlin): Erfolgreicher Kampf um Betriebsrat und Tarifvertrag. Moderation: DANIEL WEIDMANN (Anwalt für Arbeitsrecht, Berlin)

**AG 15: TARIFBINDUNG VERTEIDIGEN UND AUSWEITEN** UWE ZABEL (IG Metall Mitte): Vollgas für Tarifverträge: Die Kampagne im hessischen KfZ-Handwerk. MARK BÄCKER (GBR-Vorsitzender IAV) & JOHANNES KATZAN (IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt): Belegschaft streitet solidarisch gegen Spaltung: Tarifbindung bei Ingenieurdienstleister IAV gesichert! HEIDI SCHMIDT (BR-Vorsitzende Jungfer-Druck) & JÖRG LIEHMANN (Mitglied ver.di-Betriebsgruppe Jungfer-Druck): Mit Organizing-Methoden zum Tarifvertrag. Moderation: NICO LIMPRECHT (ver.di Bezirk Süd-Ost-Niedersachsen, FB Gemeinden)

**AG 16: SELBSTBESTIMMUNG UND SELBSTAUSBEUTUNG - GEWERKSCHAFTLICHE ANSATZPUNKTE BEI INDIRECTER STEUERUNG UND IN DER «AGILEN ARBEIT»** EVA STASSEK (1. Bevollmächtigte IG Metall Braunschweig): Agile Arbeit/gewerkschaftlich gestaltet. «WORK/LIFE/PROGRESS», ein Beispiel der IG Metall Braunschweig. MARC KAPPLER (ver.di Stuttgart, FB Gesundheit): Ultimaten als Antwort auf indirekte Steuerung im Krankenhaus. Moderation: THOMAS FRISCHKORN (ver.di-Streikleitung Telekom Südhessen)

**AG 17: GEWERKSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IM OSTEN** EIK HUNDT & LOTHAR MERTENS (Gewerkschaftsaktive Molkerei Altmark Käserei Uelzena): Milchstreik Ost zur Angleichung der Entgelte. THOMAS MIERCK (BR-Mitglied Pfanni Werk Stavenhagen): Die mehrtägigen Streiks in der Obst- und Gemüseindustrie 2016. FRANZISKA WOLF (IG Metall Jena-Saalfeld/Gera) & BENJAMIN ZABEL (IG Metall Zwickau): Bedingungsgebundene Gewerkschaftsarbeit – demokratisch und konfliktorientiert. Moderation: SUSANNE STEINBORN (IG Metall)

**AG 18: DIE MACHT DER VIELEN NUTZEN UND STÄRKEN: ERFAHRUNGEN MIT BETEILIGUNGSORIENTIERTER GEWERKSCHAFTSARBEIT** JULIA HOLZHAUSER (Vorsitzende FB Gesundheit, ver.di Saar Trier): Die Rolle von Teamdelegierten vor, während und nach dem Entlastungskampf am Uniklinikum des Saarlandes. ANDRÉ KAUFMANN (IG Metall Ludwigsburg-Waiblingen): Erschließung, Beteiligung und die Rolle der IG Metall. NN (betrieblich Aktive): Aufbau von Gewerkschaftsstrukturen bei Amazon. Moderation: CHRISTOPH WÄLZ (GEW Berlin) & NELLI TÜGEL (neues deutschland)

**AG 19: TRANSNATIONAL GEGEN DAS KAPITAL: HERAUSFORDERUNGEN INTERNATIONALER GEWERKSCHAFTSARBEIT** MARIKA VARGA (IG Metall, Transnationale Partnerschaftsinitiative): Gewerkschaftsprojekte mit Vasas in Ungarn. HARTWIG ERB (1. Bevollmächtigter IG Metall Wolfsburg): Internationale Gewerkschaftsarbeit im VW-Konzern. MARKUS DIETERICH (Referent im Gesamtbetriebsrat Coca Cola Erfrischungsgetränke AG): Vernetzung von Konzernbetriebsräten und Gewerkschaftsaktiven bei Coca-Cola. MIRA NEUMAIER (Verhandlungsführerin Ryanair, ver.di Bundesfachbereich Verkehr): Internationaler Arbeitskampf bei Ryanair. Moderation: TOBIAS WÖLFLE (IG Metall)

**AG 20: STRATEGIEDEBATTE: UMGANG MIT RECHTSPOPULISMUS IN BETRIEB UND GEWERKSCHAFT** ROLAND SCHÄFER (BR-Mitglied Daimler Untertürkheim, angefragt): Die rechte Liste «Zentrum Automobil» – Ursachen und Gegenstrategien. SEBASTIAN WERTMÜLLER (Geschäftsführer ver.di Süd-Ost-Niedersachsen): Offene Fragen, Probleme und Handlungsansätze im Kampf gegen Rechts. Moderation: MARVIN HOPP (IG Metall)

**AG 21: STRATEGIEDEBATTE: REPRÄSENTATION MIGRANTISCHER BESCHÄFTIGTER IN DER GEWERKSCHAFT** ERDOGAN KAYA (Personalrats-Mitglied BVG, Vorsitzender ver.di Bundesmigrationsausschuss): Mehr MigrantInnen in die Betriebs- und Personalräte! Ansätze und Perspektiven. PETRA WLECKLIK (IG Metall, Ressort Migration und Teilhabe): Die IG Metall als größte MigrantInnenorganisation Deutschlands. Wohin weist die Studie der IG Metall? Moderation: ROMIN KHAN (ver.di, Referent Migrationspolitik)

**12:00–13:00 UHR MITTAGSPAUSE**

**13:00–15:00 UHR ABSCHLUSS**

**VORTRAG: ERFAHRUNGEN AUS DEM FRAUENGENERALSTREIK IN SPANIEN** NN (Spanien)

**PODIUM: AUSBLICK: DIE KOMMENDEN KÄMPFE** Betrieblich Aktive

**VERABSCHIEDUNG: PERSPEKTIVEN DER GEWERKSCHAFTLICHEN ERNEUERUNGSBEWEGUNG** NN (Vorbereitungskreis der Konferenz)

# INFORMATION

Um eine **Anmeldung** wird für die Raumplanung dringend gebeten!  
**Anmeldung** online unter [www.rosalux.de/streikkonferenz](http://www.rosalux.de/streikkonferenz)

**Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.**

**Reise- und Übernachtungskosten sowie Verpflegung werden nicht übernommen.** Auf dem Konferenzgelände wird kostengünstige Verpflegung angeboten. Frühzeitiges Buchen von Übernachtungsmöglichkeiten wird empfohlen. Bitte meldet euch, falls ihr private Übernachtungsmöglichkeiten in Braunschweig zur Verfügung stellen könnt!

**Informationen zur Anreise** findet ihr auf [www.rosalux.de/streikkonferenz](http://www.rosalux.de/streikkonferenz).

Wir bieten **Kinderbetreuung** an. Bitte gebt die dafür nötigen Informationen bei der Online-Anmeldung an.

**Wir freuen uns wenn ihr Kolleginnen und Kollegen zur Konferenz einladen wollt** und schicken euch gerne Flyer und Plakate zur Bewerbung zu. Bitte meldet euch dazu mit der Anzahl und eurer Postadresse bei uns.

Auch bei **Facebook** findet ihr die Konferenz: **Aus unseren Kämpfen lernen**. Dort posten wir aktuelle Informationen.

**Kontakt:** Fanni Stolz  
Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin  
fanni.stolz@rosalux.de · Tel: 030 443 10-244

**ALLE INFOS: [WWW.ROSALUX.DE/STREIKKONFERENZ](http://WWW.ROSALUX.DE/STREIKKONFERENZ)**

---

**KONFERENZ:  
AUS UNSEREN KÄMPFEN LERNEN**

---

**15.-17. FEBRUAR 2019**

---

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
BRAUNSCHWEIG**

**CAMPUS NORD · BIENRODER WEG 84 · 38106 BRAUNSCHWEIG**

---